

Wie wurden die Daten erhoben?

Mit einem Online-Fragebogen wurden in allen bayerischen (Erz-)Diözesen Daten zu Angeboten der kirchlichen Jugendarbeit für das Jahr 2015 erhoben.

In der Diözese Augsburg haben 230 Pfarreien, 16 Jugendverbände, sieben geistliche Gemeinschaften sowie 42 Fachstellen des Bischöflichen Jugendamtes geantwortet.

Die Rücklaufquote lag somit bei 74 % der Befragten. Aufgrund der Rücklaufquote ist davon auszugehen, dass nicht alle Veranstaltungen erfasst wurden und insgesamt mehr Aktivitäten durchgeführt wurden. Die Zählung kooperierte mit der parallel durchgeführten bundesweiten Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit.

Impressum

© 2017 Landesstelle für Katholische Jugendarbeit in Bayern

Landwehrstr. 68, 80336 München

landesstelle@bdkj-bayern.de

Konzept und Redaktion: Andrea Glodek, Jens Hausdörfer, Magdalena Heck-Nick

V.i.S.d.P: Jens Hausdörfer

Layout: Ilse Martina Schmidberger

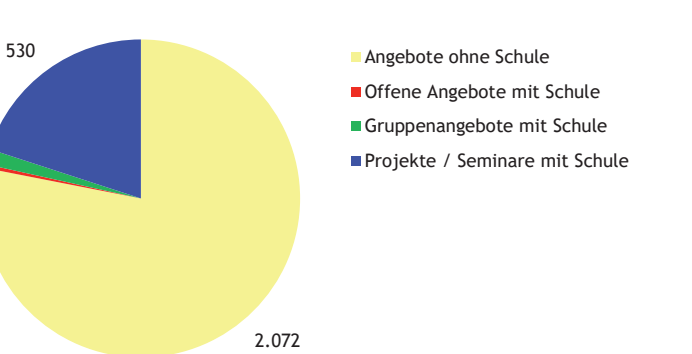
Titelfoto: Erzbischöfliches Jugendamt Bamberg



Ansprechpartnerin: Heike Müller
Tel. 08 21/3166-2332, heike.mueller@bistum-augsburg.de

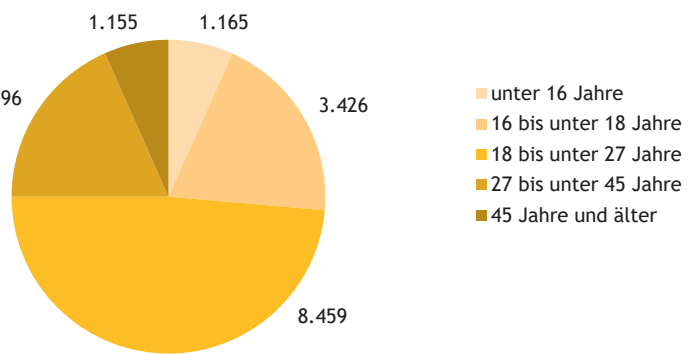
Mehr als 20 % der Angebote mit Schule!

Etwa 22 % der diözesanweit gemeldeten 2.654 Angebote der kirchlichen Jugendarbeit wurden in Kooperation mit Schulen durchgeführt. Die meisten Kooperationen finden im Angebotsbereich Veranstaltungen statt, u. a. in Projekten, Seminaren, Workshops, etc.. Die gemeldeten Kooperationsangebote mit Schule verteilten sich wie folgt auf die Angebotsformate:



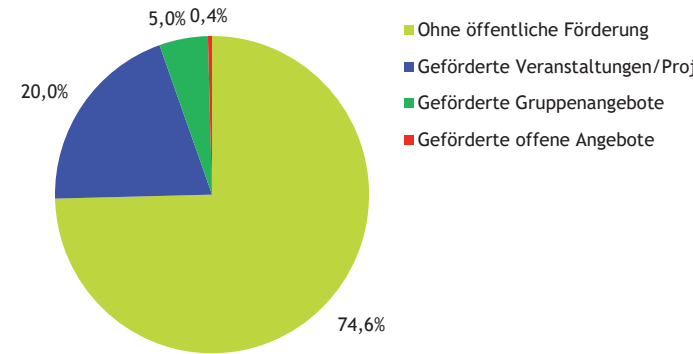
Mehr als 17.400 Ehrenamtliche!

Bei den unterschiedlichen Angeboten der kirchlichen Jugendarbeit im Jahr 2015 engagierten sich 17.401 Ehrenamtliche. Etwa die Hälfte (49 %) war zwischen 18 und 27 Jahren alt. Mehr als die Hälfte der Gruppenangebote wird alleine von Ehrenamtlichen durchgeführt. Der Anteil der weiblichen ehrenamtlich Engagierten lag mit 54 % über dem Anteil der männlich Engagierten (46 %).



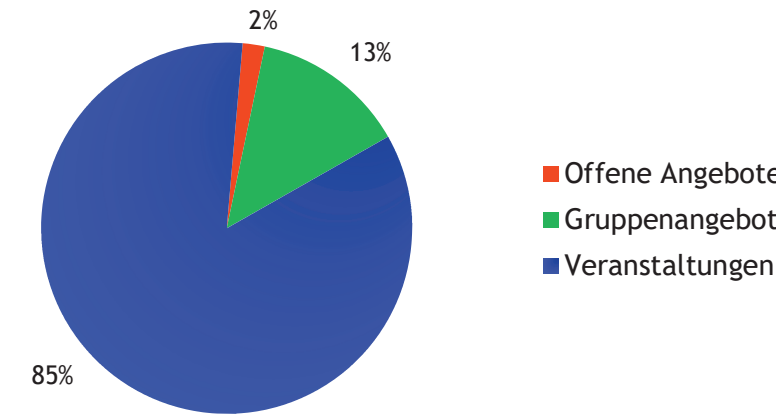
Knapp 75 % ohne öffentliche Förderung!

Der Großteil, 74,6 % der gemeldeten katholischen Jugendarbeitsangebote in der Diözese, fand ohne staatliche Förderung statt. Ein Viertel der Angebote, 25,4 % erhielten eine öffentliche Förderung. Von den mit öffentlichen Mitteln unterstützten Angeboten ist der Angebotsbereich Veranstaltungen der am stärksten geförderte Bereich.



Mehr als 126.200 TeilnehmerInnen!

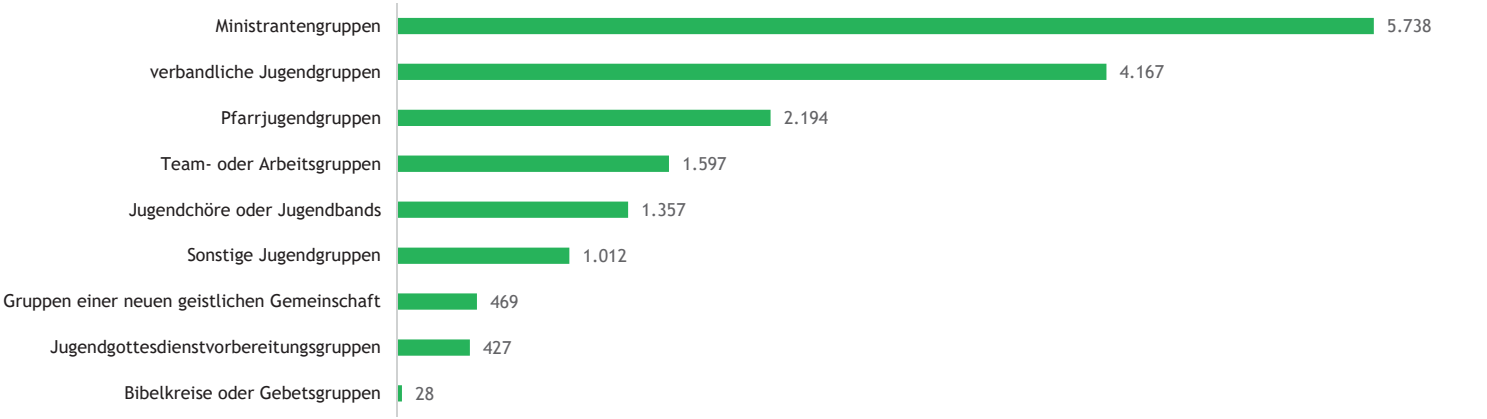
Diözesanweit wurden 2.654 Angebote der kirchlichen Jugendarbeit gemeldet. Erreicht wurden mit den offenen und gruppenbezogenen Angeboten sowie mit Veranstaltungen 126.202 TeilnehmerInnen. Die Mehrzahl der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen nahmen an Veranstaltungen (85 %), wie z.B. Weltjugendtagsfahrten, Zeltlager, Gruppenleiterschulungen, Sportturniere und vieles mehr, teil. 13 % der Teilnehmenden nutzten die Vielfalt der regelmäßigen Gruppenangebote und 2 % offene Jugendarbeitsformate.



■ Offene Angebote
■ Gruppenangebote
■ Veranstaltungen

Mehr als 16.900 nutzen regelmäßig Gruppenangebote!

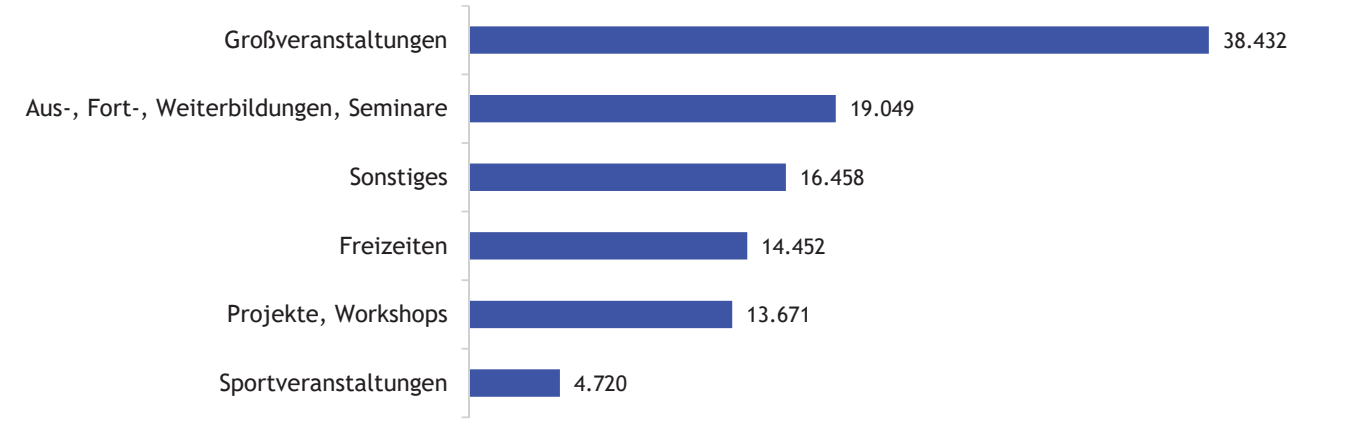
16.989 gemeldete Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nutzten die vielfältigen und regelmäßig stattfindenden Gruppenangebote der kirchlichen Jugendarbeit. Ministranten-, Jugendverbands- und Pfarrjugendgruppen sind die am häufigsten genutzten Gruppenangebote.



Mehr als 1.900 verschiedene Veranstaltungen!

106.782 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben Angebote aus dem Bereich Veranstaltungen besucht. 36 % besuchten Großveranstaltungen, wie Jugendwallfahrten, Ministrantentage und Jugendfestivals.

Mehr als 28.100 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nahmen an Freizeiten, Tagen der Orientierung und Projekten teil, etwa 19.000 an Seminaren und Bildungsangeboten, wie Gruppenleiterschulungen.



Altersstruktur

Angebote der kirchlichen Jugendarbeit werden am häufigsten von jungen Menschen im Alter von 10 bis 18 Jahren besucht. Weitere 16.544 der Teilnehmenden gehören der Altersgruppe 18 bis 27 Jahre an, 10.820 Kinder sind unter zehn Jahren alt. Darüber hinaus haben weitere 33.527 junge Menschen ohne

Altersangabe an Großveranstaltungen und offenen Angeboten teilgenommen. Der überwiegende Anteil der gemeldeten Angebote erreicht zu gleichen Teilen Jungen und Mädchen.

